

1732/J XXI.GP
Eingelangt am: 18-01-2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen
betreffend EU - Lebensmittelpolitik

Nicht zuletzt aus Anlass der BSE - Krise kommt der Entwicklung eines europäischen Lebensmittelrecht und einer umfassenden Kennzeichnung der Produkte eine erhebliche Bedeutung zu. Auf Kommissionsebene wurde ein Weißbuch erarbeitet sowie die Einrichtung einer Agentur für Lebensmittelsicherheit angeregt. Wiederholt besuchten Teams der EU - Kommission die Lebensmittelkontrollstellen einzelner Mitgliedstaaten. Angesichts des freien Warenverkehrs kommt einheitlichen hohen Lebensmittelstandards und einer entsprechenden Kennzeichnung eine erhebliche Bedeutung zu.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Initiativen werden Sie im Hinblick auf die Entwicklung eines systematischen Lebensmittelrechts auf europäischer Ebene unternehmen?
2. Wie beurteilen Sie den Vorschlag der Kommission für eine Produkthaftung für die Hersteller von verarbeiteten Lebensmitteln?
3. In welcher Form werden Sie die Bemühungen für eine unabhängige Agentur für Lebensmittelsicherheit vorantreiben?
5. Nachdem die EU einige Kritik an der österreichischen Lebensmittelkontrolle anbrachte, erscheinen Verbesserungen sinnvoll. Welche Schritte unternahmen Sie im Hinblick auf die Kritik der EU?
4. Auf welche Weise werden Sie darauf dringen, dass es in Österreich und der EU zu einer einheitlichen verpflichtenden Kennzeichnung von tierischen Produkten nach Herkunft und Halteform kommt?